Erster Belastungstest auf 50m Bahn geglückt

Beigesteuert von Thomas Hög
Mittwoch, 30. März 2022

Zum ersten Mal in diesem Wettkampfjahr ging es für die SG SSF Marl-Hüls auf die lange 50m Bahn. Beim Bayer-Cup in Wuppertal standen die Strecken von 50m bis 200m auf dem Plan der heimischen Athleten – Neuland für einige der jüngeren Starterinnen und Starter aber auch für die älteren beim ersten Wettkampf auf der Langbahn immer wieder eine neuerliche Belastungsprobe.

Am Ende der zwei Wettkampftage konnten sowohl die Aktiven als auch das Trainerteam sehr zufrieden sein, eine eher geringe Medaillenausbeute war der einzige Wermutstropfen. Bei einem mehr als hochkarätigen Starterfeld mit Teilnehmenden der großen Startgemeinschaft aus Gladbeck/Recklinghausen sowie der SG Bayer war dies aber auch nicht verwunderlich. Trotzdem konnten sich ein paar der Marler auf dem Podest platzieren, teils sogar mehr als einmal. So gewannen Fabian Löffler (Jahrgang 2000) und Madleen Sondermann (Jg. 2005) über 100m Rücken die Bronzemedaille. Je zwei Mal unter den Besten Drei ihrer Wertungsklasse platzierten sich indes Corinna Löffler (Jg. 1997) mit Bronze über 50m Rücken sowie 200m Lagen, Lucy Welter (Jg. 2011) mit Silber über 50m Brust sowie Bronze über 50m Schmetterling und Robin Stommel (Jg. 2005) mit Silber über 100m Brust und Bronze über 200m Brust. Eine ganz starke Mannschaftsleistung zeigte auch die 4x50m Freistil Mixed Staffel in der Jahrgangsklasse 2011/2012. In der Besetzung Carlotta Amtenbrink, Hugo Ludes (beide Jg. 2012) sowie den Zwillingen Frida und Lucy Welter (Jg. 2011) gelang dem Quartett der Sprung auf den dritten Podestplatz.

Generell kann diese Premiere auf der langen Bahn als voller Erfolg für die SG gewertet werden. Neben den gewonnenen Medaillen wussten beispielsweise Irma Bösing (Jg. 2010), Jil Budzinsky (Jg. 2009), Alicia Klein (Jg. 2008), Amalia Mahmood (Jg. 2010) und Hannah Pölking (Jg. 2007) bei den Frauen sowie Florian Bösing (Jg. 2007), Julio Wendlandt (Jg. 2006) und Jannis Wessing (Jg. 2008) bei den Herren zu überzeugen: Sie schafften es bei all ihren Starts neue Bestzeiten aufzustellen und heimsten viel Lob vom Trainerteam ein.

Ganz nebenbei füllt sich allmählich auch die Liste der Aktiven, die die Pflichtzeiten für die im Juni anstehende Bezirksmeisterschaft auf der langen Bahn erfüllt haben. Neben den bereits gesetzten Geschwistern Löffler schafften den Sprung in das Bezirksteam am Wochenende Alicia Klein über 50m Rücken sowie Julio Wendlandt und Robin Stommel über 50m Freistil. Madleen Sondermann gelang es alle Pflichtzeiten in ihrer Paradelage Rücken zu unterbieten und wird über die 50m, 100m und 200m Rücken gesetzt sein. Übertroffen wird dies nur noch von Lucy Welter – die junge Schwimmerin aus dem Jahrgang 2011 knackte über insgesamt 5 Strecken (50m Rücken, Brust und Freistil sowie 100m Rücken und Brust) die Normzeiten. Das Trainerteam ist sich sicher, dass hier noch der ein oder andere zusätzlich Pflichtzeiten unterbieten wird – einzig die aufgrund der aktuellen Lage noch immer recht überschaubare Anzahl an angebotenen Wettkämpfen wird es schwierig machen, dies ausreichend testen zu können.